



# Statistischer Bericht



## Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen

2013

C I 3 – j/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
<b>Tabellen</b>	
1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2013	6
2. Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren) 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (1.3 R)	7
3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (2 R)	8
4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2013 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)	9
5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2013 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 R)	10
6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2007 bis 2013	
6.1 Gemüseanbauflächen im Freiland	11
6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	12
6.3 Anbauflächen von Erdbeeren	12
7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2013 nach Gemüsearten (3 R)	13
8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2013 nach Gemüsearten (4 R)	14
9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2013 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten	16
10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)	18
11. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2013 nach Landkreisen (6 R)	20
12. Ökologische Produktion 2013 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9 R)	
12.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2013 nach Gemüsegruppen (9.1)	21
12.2 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2013 (9.2)	21
13. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2013 im Vergleich mit Deutschland	21
14. Anbauflächen und Erträge 2013 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten	22
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2013 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche	15
Abb. 2 Gemüseanbaufläche 2013 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten	15
Abb. 3 Entwicklung der Gemüseanbaufläche im Freiland 1991 bis 2013	15



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2013 über die Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen. Außerdem werden, soweit Vergleiche möglich waren, auch Ergebnisse vergangener Jahre ausgewiesen. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Da Einzelwerte unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

## Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

## Erläuterungen

Die Gemüseerhebung wurde 2012 erstmals in der vorliegenden Form durchgeführt und findet zukünftig jährlich statt. Alle vier Jahre, beginnend 2012, wird sie allgemein, in den Zwischenjahren repräsentativ erfolgen. In Sachsen erfolgte die Erhebung 2013 als Stichprobenerhebung mit Totalschichten. Sie wird zweigeteilt durchgeführt. Im Juni werden die reinen Spargel- und Erdbeerbetriebe angeschrieben (Vorerhebung) und im November noch einmal Teile der Erdbeerbetriebe, die im Juni noch keine Aussagen zur Ernte machen konnten. Im November werden außerdem alle anderen Gemüse anbauenden Betriebe befragt (Haupterhebung).

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2012 wurden erstmals alle Betriebe nach neuen Erfassungsgrenzen zur Erhebung herangezogen. Es betraf Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugten und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügten:

- 0,5 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland oder
- 0,1 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern.

2010 und 2011 war die Auskunftspflicht noch anders festgelegt. Es wurden im Rahmen der Gemüseanbauerhebung Betriebe befragt, die Flächen bewirtschafteten, auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren angebaut wurden. Berichtspflicht bestand, wenn der Betrieb über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens fünf Hektar

verfügte, oder mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllte:

- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst-anbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Hopfen oder Tabak
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe oder Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel

Auf Grund der veränderten Methodik sind die Ergebnisse der Gemüseerhebungen ab 2012 nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Erhebungsmerkmale der Gemüseerhebung 2013 waren die **Anbauflächen** im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Gemüsearten sowie die mit Erdbeeren bepflanzte Fläche. Grundflächen wurden nur für die Jungpflanzenanzucht erfragt.

Dabei war es unerheblich, ob es sich um Eigentums- oder Pachtflächen handelte und ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte. Die erfragten Grund- und Anbauflächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebsitz befand (Betriebsitzprinzip). Eine durchgängige Kreisschärfe kann somit nicht garantiert werden.

Nicht zur Gemüsefläche gehörten Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Dill, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Anzugeben waren grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienten. Dabei war auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von verkaufsreifen Ernteerzeugnissen auf der gleichen Grundfläche war bei den jeweiligen Kulturen anzugeben. Dies galt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2013 geerntet wurden oder in den Verkauf gegangen sind.

Zu den **Grundflächen** im Freiland zählen die Kulturflächen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen.

Auch die im Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten (Wintergetreide, Kartoffeln etc.) für Gemüse oder Erdbeeren genutzten Flächen waren anzugeben. Standen mehrere Arten gleichzeitig auf derselben Fläche und erfolgte die Verkaufsreife zum gleichen Zeitpunkt, so war die Fläche auf die beteiligten Arten aufzuteilen. Erfasst wurden je-

doch nur Flächen, die im Erhebungsjahr verkaufsfertige Erzeugnisse hervorbrachten.

Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zählen sämtliche Flächen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit (mehr als 75 Prozent der aktiven Wachstumszeit) in Gewächshäusern oder unter anderen hohen Schutzeinrichtungen stehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Ausnahme: sehr dichtes Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent). Flächen unter Flachfolien, Folientunneln, Vlieseindeckungen sowie Frühbeete und Wanderkästen zählten ebenfalls nicht zu solchen Anlagen. Als **Erntemenge** anzugeben war die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt ist oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftraten, sind somit einbezogen. Dagegen wurde der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verblieb sowie Verluste, die bei der Ernte auftraten, nicht hinzugerechnet. Aus Erntemenge und Anbaufläche wurde der **Ertrag** rechnerisch ermittelt.

Für die Gemüseerhebung gibt es ein zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern abgestimmtes Tabellenprogramm. Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde bei entsprechenden Tabellen in diesem Bericht diese Nummerierung in Klammern angefügt.

## Ergebnisdarstellung

Die Gemüse- und Erdbeerproduktion im Jahr 2013 war für die sächsischen Gemüsebaubetriebe sehr schwierig. Der Winter zog sich lange hin, erst Mitte April war die geschlossene Schneedecke im Flachland abgeschmolzen. Damit verzögerte sich das Auspflanzen besonders auf den schweren Böden bis weit in den Mai. Die Starkregenfälle Ende Mai führten im ganzen Freistaat Sachsen zu extremem Hochwasser und lang anhaltender Staunässe. Der heiße trockene Juli betonierte die lehmigen Standorte dann regelrecht ein. Bei sehr vielen Kulturen gab es Totalausfälle und Ertragseinbußen.

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2013 wurden 244 Betriebe befragt, die auf einer Fläche von 3 867 Hektar Gemüse im Freiland, 38 Hektar Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern sowie auf 645 Hektar Erdbeeren im Freiland anbauten (vgl. Tab. 3).

Der sächsische Gemüseanbau im Freiland konzentrierte sich vor allem auf die Landkreise Meißen, Nordsachsen, Leipzig und Mittelsachsen. Dagegen zeichneten sich der Landkreis Görlitz und die Kreisfreie Stadt Dresden durch einen breit gefächerten Anbau in vielen Betrieben aus. Der Landkreis Meißen bestimmte bei Hülsenfrüchten (58,1 Prozent) und Spinat (77,9 Prozent) den Anbau in

Sachsen. Im Landkreis Nordsachsen befanden sich 70,5 Prozent der Spargelernteflächen und über ein Fünftel des Erdbeeranbaus. Obwohl der Landkreis Görlitz nur über 3,0 Prozent der Gemüseanbaufläche im Freiland des Freistaates verfügte, konnten die Gemüsebauern bei Kohlgemüse die größte Anbaufläche (37,0 Prozent) vorweisen. Dabei waren die wichtigsten Kohlarten wie Blumenkohl (50,6 Prozent), Weißkohl (32,4 Prozent) und Rotkohl (31,7 Prozent) besonders stark vertreten.

Die Kreisfreie Stadt Dresden hatte mit 9,3 Hektar Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern knapp ein Viertel dieser Flächen in Bewirtschaftung (vgl. Tab. 9).

Im Vergleich zur Gemüseanbauerhebung 2012 kam es zu einem Rückgang der Betriebszahl in der Gemüsefreilandproduktion um 7,0 Prozent. Die Verringerung der Gemüseanbaufläche im Freiland betrug in diesem Zusammenhang jedoch 7,3 Prozent bzw. 306 Hektar.

Die Frischerbsen zum Drusch blieben auch 2013 mit 2 131 Hektar bzw. 55,1 Prozent der Gemüseanbaufläche im Freiland die am meisten angebaute Gemüseart. Die Anbauentwicklung seit 2007 zeigt, dass sich die Anbauflächen von Blumenkohl, gedroschenen Frischerbsen, Buschbohnen und Spargel verringerten. Demgegenüber wurden Zwiebeln, Rhabarber und Rote Rüben verstärkt angebaut. Teilweise sind bei einzelnen Gemüsearten jedoch auch Schwankungen im Anbau innerhalb der einzelnen Jahre ersichtlich.

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern dominierte mit 12,6 Hektar der Salatgurkenanbau, gefolgt von Tomaten mit 10,2 Hektar (vgl. Tab. 6).

Die Jungpflanzenproduktion im Freiland spielt in Sachsen nur eine geringe Rolle (1,7 Hektar). Demgegenüber wurden 7,8 Hektar der Grundfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern für die Produktion von Jungpflanzen von Gemüse und Erdbeeren genutzt (vgl. Tab. 2).

Die kleinen Gemüsebaubetriebe mit einer Anbaufläche bis zwei Hektar machten 41,0 Prozent der Betriebe aus. Diese bewirtschafteten aber lediglich 1,2 Prozent der Gemüseanbaufläche. Dagegen nutzten 46 Betriebe mit einer Flächenausstattung über 20 Hektar insgesamt 3 408 Hektar. Somit entfiel auf 26,6 Prozent der Betriebe 88,1 Prozent der Anbaufläche mit Gemüse (vgl. Tab. 4).

Bei der Gemüseerhebung 2012 wurden erstmalig zu den Anbauflächen auch die Erntemengen erfragt. Bis 2011 wurden diese Angaben zur Ernte bei ca. 220 freiwillig teilnehmenden Freilandbetrieben und 130 Betrieben mit Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern erhoben. Die Erntemenge von Gemüse im Freiland betrug im Berichtsjahr 48 317 Tonnen. Das waren 10 559 Tonnen bzw. 17,9 Prozent Freilandgemüse weniger als 2012. Den höchsten Anteil an der Erntemenge 2013 hatten die Speisewiebeln mit 15 348 Tonnen, gefolgt von den gedro-

schenen Frischerbsen mit 10 364 Tonnen und Spinat mit 4 069 Tonnen (vgl. Tab. 7).

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern erzielten die sächsischen Gemüsebauern in den 99 befragten Betrieben 2013 eine Erntemenge von 3 573 Tonnen. Gegenüber der 2012 erfolgten Gemüseerhebung reduzierte sich die Fläche um 0,5 Hektar und die Erntemenge um 288 Tonnen (vgl. Tab. 8). Die größten Schadenswirkungen hatten das Hochwasser und die hohen Grundwasserstände in den Gewächshäusern.

Mit dem Anbau von Erdbeeren befassten sich 96 Betriebe. Sie bewirtschafteten 648 Hektar und erzeugten eine Erntemenge von 3 061 Tonnen Erdbeeren. Das waren 1,9 Hektar und 1 152 Tonnen weniger als im Jahr 2012. Im Landkreis Leipzig wurden von zehn Betrieben 114 Hektar (23,9 Prozent) Erdbeeren im Freiland abgeerntet, gefolgt von Nordsachsen mit 112 Hektar (23,4 Prozent). Der Hektarertrag von 63,1 Dezitonnen lag weit unter dem sächsischen Zehnjahresdurchschnitt (2004 bis 2013) von 82,3 Dezitonnen je Hektar (vgl. Tab. 10). Regional unterschiedliche Belastungen durch Hochwasserschäden und Staunässe, sowie Grauschimmelfäule sind die Ursachen für die starken Ertragsunterschiede zwischen den Landkreisen. Neun Betriebe mit Anbau von Erdbeeren mit 20 und mehr Hektar Erdbeeren bewirtschafteten 58,7 Prozent der Erdbeeranbaufläche, während die Hälfte der sächsischen Erdbeerbetriebe mit Anbauflächen unter zwei Hektar nur 4,4 Prozent der Anbaufläche nutzten (vgl. Tab. 5).

Die Spargelernte 2013 lag mit 35,5 Dezitonnen je Hektar trotz der kurzen Erntezeit über dem Zehnjahresdurchschnitt von 34,1 Dezitonnen je Hektar. Der sächsische Spargelanbau konzentrierte sich auf vier Landkreise (vgl. Tab. 11).

Bei der Gemüseerhebung 2013 hatten von den 244 befragten Betrieben 37 die Produktion vollständig auf ökologischen Anbau von Gemüse und/oder Erdbeeren umgestellt. Die 36 reinen Gemüsebetriebe (ohne Erdbeeranbau), welche vollständig dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau unterliegen, bewirtschafteten 917 Hektar (23,7 Prozent der sächsischen Gemüseanbaufläche) im Freiland. Davon waren 761 Hektar Hülsenfrüchte (82,9 Prozent) und 118 Hektar Wurzel- und Knollengemüse (12,9 Prozent), welches mit 2 881 Tonnen 46,0 Prozent des Anteils an der gesamten sächsischen ökologischen Gemüseproduktion von 6 265 Tonnen hatte. Damit erreichte die ökologische Produktion 2013 einen Anteil von 13,0 Prozent an der Gemüseerntemenge Sachsens (vgl. Tab. 12).

Wegen der Hochrechnung in einigen Bundesländern werden bei repräsentativen Erhebungen die Flächen für Deutschland nur in vollen Hektar angegeben. Im gesamtdeutschen Vergleich sind, wie schon in den vorangegangenen Jahren, einige Gemüsearten gut vertreten. Obwohl der Freistaat nur über 3,4 Prozent der deutschen Gemüseanbaufläche im Freiland verfügte, lagen in

Sachsen 51,8 Prozent der mit Frischerbsen zum Drusch angebauten Flächen (2 131 Hektar). Bei Spinat erreichte der Flächenanteil 7,1 Prozent, bei Buschbohnen 6,7 Prozent und bei Speisezwiebeln 4,6 Prozent. Diese hohen Anteile waren vor allem auf die Flächen in großen Betrieben zurückzuführen, die sich auf ausgewählte Gemüsearten spezialisiert hatten.

Bei den Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern lag der sächsische Flächenanteil bei 3,0 Prozent. Im Einzelnen wurde bei Gurken mit 12,6 Hektar Anbaufläche ein deutschlandweiter Anteil von 5,9 Prozent erreicht (vgl. Tab. 14).

Bei den Erdbeerflächen lag Sachsen bei einem Anteil von nur 3,3 Prozent. Der Ertrag kam nur auf 66,8 Prozent des deutschen Durchschnittswertes. Beim Erdbeeranbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern spielt Sachsen mit einem Deutschlandanteil von nur 0,6 Prozent kaum eine Rolle (vgl. Tab. 13). Beim Ertragsvergleich lag Sachsen in diesem Jahr wegen der Totalausfälle und der wetterbedingten geringen Ernte bei fast allen Kulturen deutlich unter den deutschen Durchschnittswerten.

### 1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2013<sup>1)</sup>

Jahr	Gemüseanbau im Freiland	Darunter		Erdbeeranbau im Freiland
		Hülsenfrüchte	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	
<b>Betriebe<sup>2)</sup></b>				
1996	395	.	372	98
2000	351	.	360	112
2004	309	169	239	109
2005	303	166	252	123
2006	297	155	251	121
2007	315	167	270	126
2008	306	161	274	121
2009	310	187	265	124
2010	251	137	193	106
2011	238	133	182	105
2012	186	102	113	97
2013	173	101	99	94
<b>Fläche in ha</b>				
1996	3 874,1	2 026,6	74,0	615,5
2000	4 333,8	2 465,8	48,8	812,7
2004	4 752,7	2 901,5	50,8	802,5
2005	4 609,4	2 650,5	51,2	875,9
2006	4 443,0	2 778,8	48,9	873,0
2007	4 535,9	2 711,8	52,5	780,4
2008	4 523,2	2 724,5	56,2	695,5
2009	4 803,5	3 034,4	52,1	727,7
2010	4 104,9	2 568,9	42,6	613,4
2011	4 384,1	2 825,1	39,6	617,7
2012	4 173,7	2 614,7	38,8	648,1
2013	3 867,5	2 438,9	38,3	644,9

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) Mehrfachzählungen möglich

## 2. Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren) 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (1.3 R)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Jungpflanzenanzucht insgesamt	Und zwar	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Chemnitz, Stadt	Betriebe	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	1	-	1
	Fläche in ha	.	-	.
Vogtlandkreis	Betriebe	1	-	1
	Fläche in ha	.	-	.
Zwickau	Betriebe	2	2	-
	Fläche in ha	.	.	-
Dresden, Stadt	Betriebe	13	-	13
	Fläche in ha	0,6	-	0,6
Bautzen	Betriebe	2	1	1
	Fläche in ha	.	.	.
Görlitz	Betriebe	10	2	9
	Fläche in ha	0,5	.	.
Meißen	Betriebe	9	1	8
	Fläche in ha	2,4	.	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	3	3	3
	Fläche in ha	0,1	0,0	0,1
Leipzig, Stadt	Betriebe	1	1	1
	Fläche in ha	.	.	.
Leipzig	Betriebe	3	-	3
	Fläche in ha	0,2	-	0,2
Nordsachsen	Betriebe	3	-	3
	Fläche in ha	.	-	.
<b>Sachsen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>48</b>	<b>10</b>	<b>43</b>
	<b>Fläche in ha</b>	<b>9,5</b>	<b>1,7</b>	<b>7,8</b>

### 3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (2 R)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar			
			Gemüse		Erdbeeren	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Chemnitz, Stadt	Betriebe	-	-	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	1	1	-	-	-
	Fläche in ha	·	·	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	30	22	10	11	-
	Fläche in ha	553,2	507,2	4,0	42,0	-
Vogtlandkreis	Betriebe	5	4	4	3	-
	Fläche in ha	·	3,7	0,4	·	-
Zwickau	Betriebe	17	5	5	11	-
	Fläche in ha	131,7	9,4	1,5	120,8	-
Dresden, Stadt	Betriebe	27	21	23	4	-
	Fläche in ha	56,9	38,4	9,3	9,3	-
Bautzen	Betriebe	14	7	2	10	-
	Fläche in ha	·	37,6	·	42,3	-
Görlitz	Betriebe	24	20	21	6	2
	Fläche in ha	135,0	116,3	7,5	·	·
Meißen	Betriebe	53	43	15	16	3
	Fläche in ha	·	1 736,2	6,5	45,3	·
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	12	7	4	7	1
	Fläche in ha	·	27,4	1,4	80,8	·
Leipzig, Stadt	Betriebe	2	2	2	2	-
	Fläche in ha	·	·	·	·	-
Leipzig	Betriebe	25	18	7	10	1
	Fläche in ha	·	616,9	2,1	151,4	·
Nordsachsen	Betriebe	34	23	6	14	1
	Fläche in ha	·	771,1	5,2	138,0	·
<b>Sachsen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>244</b>	<b>173</b>	<b>99</b>	<b>94</b>	<b>8</b>
	<b>Fläche in ha</b>	<b>4 553,6</b>	<b>3 867,5</b>	<b>38,3</b>	<b>644,9</b>	<b>2,9</b>

#### 4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2013 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland	Anteil in %	Und zwar		
			Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	
				zusammen	darunter Salate
<b>Betriebe</b>					
unter 0,5	22	12,7	14	12	11
0,5 - 1,0	28	16,2	21	21	21
1,0 - 2,0	21	12,1	17	16	12
2,0 - 3,0	11	6,4	6	6	4
3,0 - 5,0	14	8,1	11	13	8
5,0 - 10,0	16	9,2	7	12	6
10,0 - 20,0	15	8,7	3	6	4
20,0 und mehr	46	26,6	10	15	4
<b>Insgesamt</b>	<b>173</b>	<b>100</b>	<b>89</b>	<b>101</b>	<b>70</b>
<b>Fläche in ha</b>					
unter 0,5	3,2	0,1	0,9	0,5	.
0,5 - 1,0	14,6	0,4	3,6	3,0	2,5
1,0 - 2,0	27,2	0,7	10,1	5,6	1,2
2,0 - 3,0	26,3	0,7	4,0	6,4	1,0
3,0 - 5,0	51,3	1,3	13,5	20,6	7,5
5,0 - 10,0	118,2	3,1	17,0	51,5	9,0
10,0 - 20,0	219,0	5,7	29,3	63,7	29,4
20,0 und mehr	3 407,7	88,1	177,9	465,7	.
<b>Insgesamt</b>	<b>3 867,5</b>	<b>100</b>	<b>256,2</b>	<b>616,8</b>	<b>84,6</b>

#### Noch: 4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2013 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
	Wurzel- und Knollengemüse	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	sonstige Gemüsearten	
<b>Betriebe</b>					
unter 0,5	13	11	8	5	28
0,5 - 1,0	21	20	16	10	22
1,0 - 2,0	17	11	13	5	21
2,0 - 3,0	7	4	6	3	5
3,0 - 5,0	9	6	6	5	6
5,0 - 10,0	6	6	8	2	7
10,0 - 20,0	4	2	9	1	3
20,0 und mehr	13	5	35	1	7
<b>Insgesamt</b>	<b>90</b>	<b>65</b>	<b>101</b>	<b>32</b>	<b>99</b>
<b>Fläche in ha</b>					
unter 0,5	0,4	0,8	0,5	0,1	4,9
0,5 - 1,0	4,4	1,8	0,5	1,3	4,7
1,0 - 2,0	5,0	3,5	2,5	0,5	8,5
2,0 - 3,0	8,1	1,6	6,2	0,1	3,6
3,0 - 5,0	6,0	3,9	5,5	2,0	2,6
5,0 - 10,0	9,4	.	38,1	.	2,7
10,0 - 20,0	21,9	.	101,5	.	1,6
20,0 und mehr	473,4	.	2 284,4	.	9,7
<b>Insgesamt</b>	<b>528,5</b>	<b>20,4</b>	<b>2 438,9</b>	<b>6,6</b>	<b>38,3</b>

### 5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2013 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Anteil in %	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
			im Ertrag	nicht im Ertrag	
<b>Betriebe</b>					
unter 0,5	22	22,9	20	6	3
0,5 - 1,0	12	12,5	10	5	-
1,0 - 2,0	14	14,6	12	7	2
2,0 - 3,0	9	9,4	9	2	-
3,0 - 5,0	14	14,6	14	6	1
5,0 - 10,0	8	8,3	8	7	-
10,0 - 20,0	8	8,3	8	7	1
20,0 und mehr	9	9,4	9	8	1
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>48</b>	<b>8</b>
<b>Fläche in ha</b>					
unter 0,5	2,0	0,3	1,6	0,2	0,2
0,5 - 1,0	8,0	1,2	5,8	2,3	-
1,0 - 2,0	18,5	2,9	.	3,6	.
2,0 - 3,0	21,3	3,3	.	.	-
3,0 - 5,0	59,2	9,1	50,7	.	.
5,0 - 10,0	51,0	7,9	32,6	18,4	-
10,0 - 20,0	107,5	16,6	79,7	.	.
20,0 und mehr	380,3	58,7	274,7	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>647,9</b>	<b>100</b>	<b>478,3</b>	<b>166,7</b>	<b>2,9</b>

## 6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2007 bis 2013

### 6.1 Gemüseanbauflächen im Freiland <sup>1)</sup> (in ha)

Gemüseart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Insgesamt</b>	<b>4 535,9</b>	<b>4 523,2</b>	<b>4 803,5</b>	<b>4 104,9</b>	<b>4 384,1</b>	<b>4 173,7</b>	<b>3 867,5</b>
darunter							
Blumenkohl	263,9	283,9	227,2	159,2	184,2	184,7	102,9
Brokkoli	2,1	2,2	2,2	2,8	2,0	2,6	2,2
Chinakohl	1,5	3,6	1,4	3,7	4,3	6,0	5,2
Grünkohl	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	2,4	1,4
Kohlrabi	94,3	127,9	130,5	96,6	69,7	67,9	36,9
Rosenkohl	5,6	6,8	5,2	5,4	4,7	6,9	5,4
Rotkohl	50,4	51,2	44,9	37,0	39,4	36,9	34,4
Weißkohl	63,0	71,4	66,3	52,4	60,2	71,4	61,5
Wirsing	21,1	30,6	21,7	4,7	4,7	6,8	6,4
Chicoréewurzeln	31,0	35,1	.	30,6	32,4	.	.
Eichblattsalat	4,8	5,5	5,2	4,3	5,1	8,8	8,4
Eissalat	6,4	6,5	7,3	7,4	.	8,9	8,1
Endiviensalat	0,5	0,4	0,8	1,9	1,1	1,2	1,2
Feldsalat	2,0	2,3	1,3	1,1	1,0	0,7	1,5
Kopfsalat	11,6	11,9	11,3	10,7	10,3	12,4	8,4
Lollosalat	24,1	25,4	24,9	25,5	27,5	23,0	24,3
Spinat	261,5	249,1	225,2	207,4	184,2	198,7	213,8
Rhabarber	20,6	.	.	26,0	28,4	29,8	26,6
Porree (Lauch)	14,1	12,5	11,9	13,4	14,4	10,1	8,7
Spargel	394,3	306,8	328,3	324,4	294,3	273,8	283,0
Knollensellerie	10,8	10,3	9,3	11,2	12,3	12,0	11,3
Möhren und Karotten	68,4	52,8	52,1	43,9	53,7	74,4	56,9
Radies	1,6	2,2	2,3	1,1	1,5	1,7	1,7
Rettich	6,7	2,6	3,9	2,5	3,8	5,1	2,1
Rote Rüben (Rote Bete)	7,4	5,7	5,9	6,2	11,0	8,7	12,8
Zwiebeln	396,1	403,8	444,3	417,9	465,8	434,0	443,6
Einlegegurken	1,5	1,5	1,5	.	0,9	0,8	0,5
Speisekürbisse	13,6	12,7	23,5	17,7	12,5	13,1	14,0
Zucchini	1,5	.	3,6	4,7	7,6	8,0	5,0
Buschbohnen	428,8	436,9	362,0	376,5	378,6	357,2	304,9
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	2 282,7	2 287,2	2 672,1	2 192,1	2 445,3	2 257,0	2 131,0

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

## 6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>1) 2)</sup> (in ha)

Gemüseart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Insgesamt</b>	<b>52,5</b>	<b>56,2</b>	<b>52,1</b>	<b>42,6</b>	<b>39,6</b>	<b>38,8</b>	<b>38,3</b>
davon							
Feldsalat	3,6	3,2	3,2	3,7	2,6	3,3	2,9
Kopfsalat	3,0	4,0	1,4	1,2	1,1	1,0	0,8
sonstige Salate	1,3	1,7	2,2	1,8	2,5	2,2	1,6
Paprika	1,5	1,6	1,7	1,5	1,4	1,3	1,3
Radies	0,9	0,9	1,6	1,6	1,1	1,1	1,3
Salatgurken	16,9	17,9	18,2	15,2	13,2	12,7	12,6
Tomaten	12,1	11,6	11,2	10,1	10,1	9,1	10,2
sonstige Gemüsearten	11,9	11,5	11,1	6,3	6,2	8,2	7,6
Kohlrabi <sup>3)</sup>	1,4	3,8	1,6	1,4	1,4	-	-

## 6.3 Anbauflächen von Erdbeeren<sup>1)</sup> (in ha)

Erdbeeren	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Insgesamt</b>	<b>781,1</b>	<b>696,0</b>	<b>728,5</b>	<b>614,5</b>	<b>620,0</b>	<b>649,8</b>	<b>647,9</b>
davon							
im Freiland (im Ertrag)	588,1	517,6	526,6	460,0	458,7	485,6	478,3
im Freiland (nicht im Ertrag)	192,3	177,8	201,1	153,5	159,0	162,5	166,7
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>2)</sup>	0,7	0,6	0,8	1,0	2,3	1,7	2,9

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) einschließlich Gewächshäusern

3) ab 2012 unter sonstige Gemüsearten

## 7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2013 nach Gemüsearten (3 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> und zwar	<b>173</b>	<b>3 867,5</b>	<b>x</b>	<b>48 317,2</b>
Kohlgemüse und zwar	89	256,2	x	7 735,9
Blumenkohl	56	102,9	233,7	2 404,8
Brokkoli	27	2,2	161,7	35,6
Chinakohl	15	5,2	157,2	81,7
Grünkohl	29	1,4	151,4	21,2
Kohlrabi	70	36,9	168,5	622,0
Rosenkohl	32	5,4	99,2	53,3
Rotkohl	48	34,4	301,2	1 035,1
Weißkohl	58	61,5	534,3	3 286,1
Wirsing	28	6,4	307,2	196,3
Blatt- und Stängelgemüse <sup>1)</sup> und zwar	101	616,8	x	7 848,4
Chicoréewurzeln	7	.	x	x
Eichblattsalat	35	8,4	264,0	220,5
Eissalat	26	8,1	.	.
Endiviasalat	13	1,2	209,8	24,9
Feldsalat	22	1,5	90,4	13,6
Kopfsalat	58	8,4	353,3	296,0
Lollo Salat	46	24,3	212,6	516,8
Radicchio	12	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	10	0,7	163,2	10,6
Rucolasalat	10	1,1	255,9	27,2
sonstige Salate	12	0,9	170,6	15,3
Spinat	29	213,8	190,4	4 069,4
Rhabarber	25	26,6	.	.
Porree (Lauch)	45	8,7	265,1	229,4
Spargel (im Ertrag)	19	213,5	35,5	758,3
Spargel (nicht im Ertrag)	12	69,5	x	x
Stauden-/Stängensellerie	5	0,2	348,7	7,2
Wurzel- und Knollengemüse und zwar	90	528,5	x	19 141,6
Knollensellerie	54	11,3	174,8	198,2
Möhren und Karotten	48	56,9	559,3	3 184,4
Radies	29	1,7	85,8	14,6
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	25	2,1	250,1	53,8
Rote Rüben (Rote Bete)	46	12,8	232,0	296,7
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	31	1,7	274,6	45,8
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	50	441,9	347,3	15 348,2

1) Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

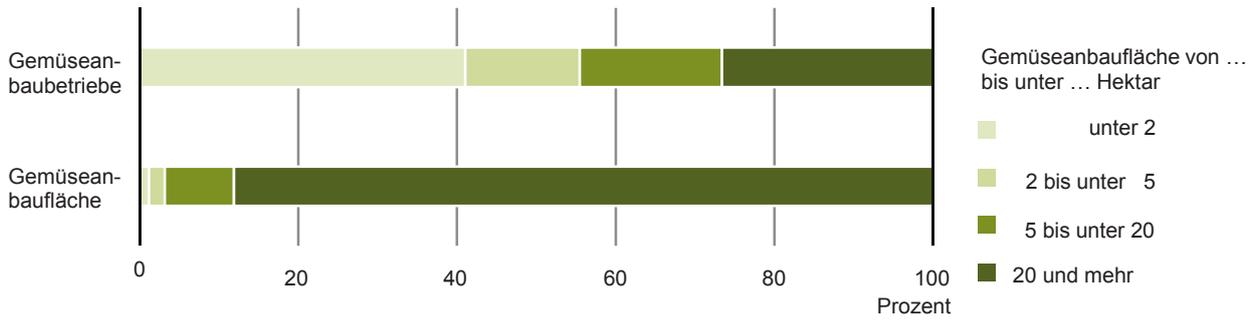
## Noch: 7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2013 nach Gemüsearten (3 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Fruchtgemüse und zwar	65	20,4	x	411,6
Einlegegurken	9	0,5	93,3	4,9
Salatgurken	2	.	.	.
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	60	14,0	235,7	329,3
Zucchini	48	5,0	151,1	76,1
Zuckermais	6	.	.	.
Hülsenfrüchte und zwar	101	2 438,9	x	13 054,1
Buschbohnen	61	304,9	88,2	2 688,8
Stangenbohnen	7	.	.	.
Dicke Bohnen	-	-	-	-
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	48	2 131,0	48,6	10 364,4
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	3	.	.	.
sonstige Gemüsearten	32	6,6	x	125,6

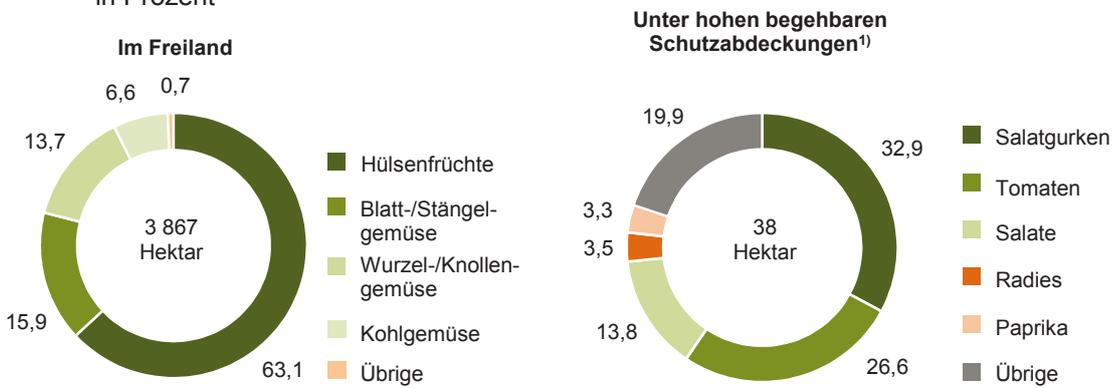
## 8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2013 nach Gemüsearten (4 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Insgesamt</b>	<b>99</b>	<b>38,3</b>	<b>x</b>	<b>3 572,8</b>
und zwar				
Feldsalat	46	2,9	107,0	30,9
Kopfsalat	46	0,8	309,8	26,1
sonstige Salate	32	1,6	262,8	41,5
Paprika	60	1,3	302,5	37,8
Radies	40	1,3	166,1	22,3
Salatgurken	93	12,6	1 766,9	2 227,0
Tomaten	91	10,2	1 064,4	1 083,2
sonstige Gemüsearten	47	7,6	x	104,0

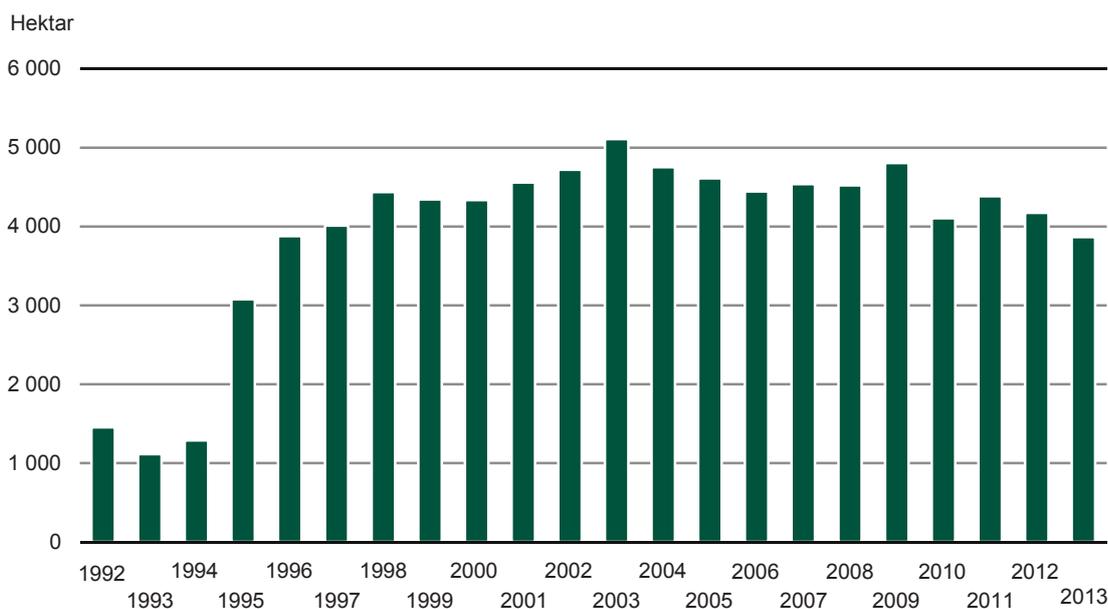
**Abb. 1 Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2013 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche**



**Abb. 2 Gemüseanbaufläche 2013 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten in Prozent**



**Abb. 3 Entwicklung der Gemüseanbaufläche im Freiland 1992 bis 2013<sup>2)</sup>**



1) einschließlich Gewächshäusern

2) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

## 9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2013 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten

Lfd. Nr.	Gemüseart	Mittelsachsen			Dresden, Stadt		
		Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag
		Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha
<b>1</b>	<b>Gemüse insgesamt</b> und zwar	<b>23</b>	<b>511,2</b>	<b>x</b>	<b>25</b>	<b>47,6</b>	<b>x</b>
<b>2</b>	<b>Gemüse im Freiland</b> und zwar	<b>22</b>	<b>507,2</b>	<b>x</b>	<b>21</b>	<b>38,4</b>	<b>x</b>
3	Kohlgemüse und zwar	10	5,9	x	18	20,0	x
4	Blumenkohl	4	.	.	9	5,3	153,0
5	Brokkoli	6	0,5	178,0	2	.	.
6	Grünkohl	5	0,1	209,5	6	0,3	257,6
7	Kohlrabi	10	3,2	270,3	11	.	.
8	Rosenkohl	1	.	.	4	0,3	.
9	Rotkohl	7	0,3	385,1	3	.	.
10	Weißkohl	6	0,3	337,3	5	2,4	.
11	Blatt- und Stängelgemüse und zwar	12	16,6	x	14	6,2	x
12	Eichblattsalat	6	1,7	185,0	9	0,5	147,1
13	Eissalat	3	.	.	5	0,1	207,6
14	Kopfsalat	10	1,6	271,0	11	0,2	176,1
15	Lollosalat	9	3,0	226,6	9	0,4	279,9
16	Spinat	6	0,6	146,4	4	0,8	.
17	Porree (Lauch)	6	0,2	323,7	8	3,8	253,7
18	Spargel (im Ertrag)	1	.	.	-	-	-
19	Wurzel- und Knollengemüse und zwar	9	4,0	x	13	7,1	x
20	Knollensellerie	8	0,7	249,8	9	4,4	62,7
21	Möhren und Karotten	7	1,4	161,3	4	.	.
22	Rote Rüben (Rote Bete)	8	0,8	159,6	5	0,2	106,1
23	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	3	0,1	.	7	0,1	310,4
24	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	6	0,9	200,7	7	0,8	83,9
25	Fruchtgemüse und zwar	10	4,2	x	13	3,0	x
26	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	10	3,1	322,4	10	0,7	130,1
27	Zucchini	9	0,3	193,4	8	2,3	167,8
28	Hülsenfrüchte und zwar	15	473,1	x	10	1,9	x
29	Buschbohnen	5	0,3	28,1	7	1,1	138,9
30	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	9	470,1	62,0	1	.	.
<b>31</b>	<b>Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>1)</sup></b> und zwar	<b>10</b>	<b>4,0</b>	<b>x</b>	<b>23</b>	<b>9,3</b>	<b>x</b>
32	Feldsalat	8	0,5	105,5	14	1,2	91,0
33	Kopfsalat	8	0,1	300,0	12	0,2	329,8
34	Paprika	7	0,1	282,2	13	0,3	306,6
35	Salatgurken	9	0,7	1 532,7	23	4,5	1 842,5
36	Tomaten	9	0,8	974,0	17	1,8	631,6

1) einschließlich Gewächshäusern

Görlitz			Meißen			Leipzig			Nordsachsen			Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	
Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	
<b>22</b>	<b>123,8</b>	<b>x</b>	<b>45</b>	<b>1 742,6</b>	<b>x</b>	<b>20</b>	<b>619,0</b>	<b>x</b>	<b>23</b>	<b>776,3</b>	<b>x</b>	<b>1</b>
<b>20</b>	<b>116,3</b>	<b>x</b>	<b>43</b>	<b>1 736,2</b>	<b>x</b>	<b>18</b>	<b>616,9</b>	<b>x</b>	<b>23</b>	<b>771,1</b>	<b>x</b>	<b>2</b>
18	94,8	x	12	55,6	x	8	40,6	x	6	6,5	x	3
16	52,1	249,1	8	15,1	.	7	25,2	139,1	3	0,1	290,2	4
5	0,4	75,9	4	0,7	207,5	3	0,2	151,7	1	.	.	5
7	0,4	85,4	5	0,4	187,1	-	-	-	1	.	.	6
16	4,5	183,0	9	6,4	235,9	6	11,4	38,5	4	0,4	278,1	7
11	2,0	89,3	7	1,3	95,9	-	-	-	2	.	.	8
14	10,9	253,2	7	5,9	374,5	3	.	.	3	0,6	.	9
15	19,9	385,5	9	.	.	4	.	.	6	.	.	10
16	9,4	x	19	248,8	x	8	29,9	x	12	272,7	x	11
7	0,4	266,9	6	.	.	2	.	.	1	.	.	12
3	.	.	6	.	.	1	.	.	3	0,1	.	13
13	1,2	169,1	9	4,9	449,2	1	.	.	3	0,1	144,3	14
8	1,1	143,0	7	.	.	4	.	.	2	.	.	15
2	.	.	9	166,5	185,4	1	.	.	3	.	.	16
12	1,8	270,5	7	1,2	293,0	3	0,1	.	1	.	.	17
1	.	.	5	18,9	45,8	3	15,5	29,5	4	150,5	34,4	18
17	9,1	x	12	9,7	x	12	291,4	x	12	196,9	x	19
12	2,2	234,6	8	0,6	338,5	6	1,4	.	3	.	.	20
10	5,3	217,3	6	6,5	688,4	5	15,1	.	5	21,7	828,1	21
4	0,3	89,5	6	0,6	286,7	5	3,5	325,1	6	6,5	203,8	22
6	0,1	90,8	4	0,6	.	2	.	.	3	0,1	364,2	23
7	0,7	122,0	6	0,6	218,1	7	270,9	292,2	5	165,9	443,3	24
9	1,6	x	9	4,7	x	6	2,8	x	6	0,8	x	25
9	1,1	220,4	8	4,4	288,8	6	1,1	104,6	5	0,7	242,4	26
6	0,5	294,3	6	0,1	325,8	5	.	.	4	0,1	319,8	27
10	0,8	x	36	1 417,0	x	9	251,1	x	11	294,2	x	28
10	0,8	83,6	15	176,5	100,1	7	55,1	103,0	7	70,4	46,2	29
-	-	-	27	1 240,6	46,5	5	196,0	31,8	6	223,8	47,0	30
<b>21</b>	<b>7,5</b>	<b>x</b>	<b>15</b>	<b>6,5</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>2,1</b>	<b>x</b>	<b>6</b>	<b>5,2</b>	<b>x</b>	<b>31</b>
10	0,4	148,1	7	0,7	118,4	1	.	.	2	.	.	32
9	0,2	315,3	6	0,1	335,6	2	.	.	3	0,0	360,2	33
15	0,3	273,6	8	0,3	349,1	4	0,1	374,4	2	.	.	34
21	3,4	2 651,6	14	2,6	853,0	6	0,6	768,6	4	0,2	1 158,6	35
21	2,6	1 921,6	15	1,7	887,2	7	0,8	578,6	5	0,2	599,5	36

## 10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Sachsen</b>				
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>96</b>	<b>647,9</b>	<b>x</b>	<b>3 061,5</b>
<b>und zwar</b>				
<b>Flächen im Freiland (im Ertrag)</b>	<b>90</b>	<b>478,3</b>	<b>63,1</b>	<b>3 015,6</b>
<b>Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)</b>	<b>48</b>	<b>166,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>1)</sup></b>	<b>8</b>	<b>2,9</b>	<b>156,3</b>	<b>46,0</b>
<b>Chemnitz, Stadt</b>				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Erzgebirgskreis</b>				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Mittelsachsen</b>				
Erdbeeren insgesamt	11	42,0	x	308,5
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	11	34,4	89,6	308,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	4	7,5	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Vogtlandkreis</b>				
Erdbeeren insgesamt	3	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Zwickau</b>				
Erdbeeren insgesamt	11	120,8	x	598,6
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	11	84,8	70,6	598,6
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	36,0	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Dresden, Stadt</b>				
Erdbeeren insgesamt	4	9,3	x	60,9
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	4	9,3	65,5	60,9
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-

1) einschließlich Gewächshäusern

Noch: 10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2013  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Bautzen</b>				
Erdbeeren insgesamt	10	42,3	x	174,6
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	8	30,1	58,1	174,6
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	12,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Görlitz</b>				
Erdbeeren insgesamt	6	11,0	x	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6	6,5	26,4	17,1
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3	.	.	.
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	2	.	.	.
<b>Meißen</b>				
Erdbeeren insgesamt	17	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	15	33,2	60,7	201,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	12,1	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	3	.	.	.
<b>Sächsische Schweiz-Osterzgebirge</b>				
Erdbeeren insgesamt	7	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7	49,6	63,6	315,1
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	31,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1	.	.	.
<b>Leipzig, Stadt</b>				
Erdbeeren insgesamt	2	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Leipzig</b>				
Erdbeeren insgesamt	10	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	114,3	50,2	573,6
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	37,1	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1	.	.	.
<b>Nordsachsen</b>				
Erdbeeren insgesamt	15	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	13	111,9	66,5	744,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	26,1	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1	.	.	.

1) einschließlich Gewächshäusern

**11. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2013  
nach Landkreisen (6 R)**

Spargel	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Sachsen</b>				
<b>Spargel insgesamt und zwar</b>	<b>19</b>	<b>283,0</b>	<b>x</b>	<b>758,3</b>
<b>Flächen im Ertrag</b>	<b>19</b>	<b>213,5</b>	<b>35,5</b>	<b>758,3</b>
<b>Flächen nicht im Ertrag</b>	<b>12</b>	<b>69,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Mittelsachsen</b>				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	1	.	.	.
<b>Bautzen</b>				
Spargel insgesamt und zwar	5	27,1	x	84,7
Flächen im Ertrag	5	22,3	37,9	84,7
Flächen nicht im Ertrag	3	4,8	x	x
<b>Görlitz</b>				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	1	.	.	.
<b>Meißen</b>				
Spargel insgesamt und zwar	5	.	x	86,5
Flächen im Ertrag	5	18,9	45,8	86,5
Flächen nicht im Ertrag	2	.	x	x
<b>Leipzig</b>				
Spargel insgesamt und zwar	3	.	x	45,9
Flächen im Ertrag	3	15,5	29,5	45,9
Flächen nicht im Ertrag	1	.	x	x
<b>Nordsachsen</b>				
Spargel insgesamt und zwar	4	204,6	x	517,4
Flächen im Ertrag	4	150,5	34,4	517,4
Flächen nicht im Ertrag	4	54,0	x	x

## 12. Ökologische Produktion 2013 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9 R)

### 12.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2013 nach Gemüsegruppen (9.1)

Gemüsearten	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>917,5</b>	<b>6 265,0</b>
und zwar			
Kohlgemüse	17	22,5	445,7
Blatt- und Stängelgemüse	15	8,1	121,0
darunter			
Spargel (im Ertrag)	-	-	-
Wurzel- und Knollengemüse	19	118,5	2 880,6
Fruchtgemüse	16	4,5	55,5
Hülsenfrüchte	30	760,8	2 727,7
sonstige Gemüsearten	12	3,1	34,7

### 12.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2013 (9.2)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>0,6</b>
und zwar			
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6	.	0,6
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1	.	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-	-

## 13. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2013 im Vergleich mit Deutschland

Erdbeeren	Deutschland <sup>1)</sup>	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Fläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>19 434</b>	<b>647,9</b>	<b>3,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
und zwar						
Flächen im Freiland (im Ertrag)	15 110	478,3	3,2	94,5	63,1	-33,2
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3 856	166,7	4,3	x	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	467	2,9	0,6	147,7	156,3	5,8

1) in vollen Hektar, da Hochrechnungsergebnis

## 14. Anbauflächen und Erträge 2013 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten

Gemüseart	Deutschland <sup>1)</sup>	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
<b>Gemüse insgesamt</b> und zwar	<b>113 520</b>	<b>3 905,7</b>	<b>3,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Gemüse im Freiland</b> und zwar	<b>112 229</b>	<b>3 867,5</b>	<b>3,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Kohlgemüse und zwar	19 410	256,2	1,3	x	x	x
Blumenkohl	4 241	102,9	2,4	291,9	233,7	-19,9
Brokkoli	2 172	2,2	0,1	139,5	161,7	15,9
Chinakohl	1 013	5,2	0,5	465,3	157,2	-66,2
Grünkohl	1 001	1,4	0,1	153,5	151,4	-1,4
Kohlrabi	1 873	36,9	2,0	346,2	168,5	-51,3
Rosenkohl	382	5,4	1,4	171,8	99,2	-42,3
Rotkohl	1 915	34,4	1,8	556,0	301,2	-45,8
Weißkohl	5 836	61,5	1,1	732,0	534,3	-27,0
Wirsing	979	6,4	0,7	367,9	307,2	-16,5
Blatt- und Stängelgemüse und zwar	44 127	616,8	1,4	x	x	x
Chicoréewurzeln	282	.	x	x	x	x
Eichblattsalat	870	8,4	1,0	278,9	264,0	-5,3
Eissalat	3 431	8,1	0,2	375,8	.	x
Endiviensalat	567	1,2	0,2	402,4	209,8	-47,9
Feldsalat	2 263	1,5	0,1	62,3	90,4	45,1
Kopfsalat	1 789	8,4	0,5	351,9	353,3	0,4
Lollosalat	1 471	24,3	1,7	255,6	212,6	-16,8
Radicchio	286	.	x	254,7	.	x
Romanasalat	1 113	0,7	0,1	213,0	163,2	-23,4
Rucolasalat	868	1,1	x	110,0	255,9	132,6
sonstige Salate	374	0,9	x	180,9	170,6	-5,7
Spinat	3 030	213,8	7,1	176,2	190,4	8,1
Rhabarber	827	26,6	3,2	242,4	.	x
Porree (Lauch)	2 631	8,7	0,3	422,7	265,1	-37,3
Spargel (im Ertrag)	19 634	213,5	1,1	52,5	35,5	-32,4
Spargel (nicht im Ertrag)	4 459	69,5	1,6	x	x	x
Stauden-/Stangensellerie	233	0,2	0,1	416,1	348,7	-16,2
Wurzel- und Knollengemüse und zwar	28 762	528,5	1,8	x	x	x
Knollensellerie	1 580	11,3	0,7	463,6	174,8	-62,3
Möhren und Karotten	10 189	56,9	0,6	572,8	559,3	-2,4
Radies	3 327	1,7	0,1	204,4	85,8	-58,0
Rettich	765	2,1	0,3	400,6	250,1	-37,6
Rote Rüben (Rote Bete)	1 205	12,8	1,1	411,0	232,0	-43,6
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2 005	1,7	0,1	434,9	274,6	-36,9
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	9 691	441,9	4,6	418,6	347,3	-17,0

## Noch: 14. Anbauflächen und Erträge 2013 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten

Gemüseart	Deutschland <sup>1)</sup>	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Fruchtgemüse	8 216	20,4	0,2	x	x	x
und zwar						
Einlegegurken	2 344	0,5	0,0	706,6	93,3	-86,8
Salatgurken	201	.	x	366,2	.	x
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	2 899	14,0	0,5	205,7	235,7	14,6
Zucchini	1 065	5,0	0,5	351,2	151,1	-57,0
Zuckermais	1 708	.	x	130,2	.	-
Hülsenfrüchte	9 820	2 438,9	24,8	x	x	x
und zwar						
Buschbohnen	4 534	304,9	6,7	105,9	88,2	-16,7
Stangenbohnen	144	.	x	165,8	.	x
Dicke Bohnen	518	-	-	62,3	-	-
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	4 117	2 131,0	51,8	56,1	48,6	-13,4
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	507	.	x	64,7	.	x
sonstige Gemüsearten	1 895	6,6	0,3	x	x	x
<b>Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>2)</sup></b>	<b>1 291</b>	<b>38,3</b>	<b>3,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
und zwar						
Feldsalat	256	2,9	1,1	93,0	107,0	15,1
Kopfsalat	92	0,8	0,9	379,8	309,8	-18,4
sonstige Salate	161	1,6	1,0	245,1	262,8	7,2
Paprika	64	1,3	2,0	1 170,7	302,5	-74,2
Radies	51	1,3	2,5	255,9	166,1	-35,1
Salatgurken	214	12,6	5,9	2 353,2	1 766,9	-24,9
Tomaten	332	10,2	3,1	2 089,0	1 064,4	-49,0
sonstige Gemüsearten	120	7,6	6,3	x	x	x

1) in vollen Hektar, da Hochrechnungsergebnis

2) einschließlich Gewächshäusern

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

März 2014

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058